

- „Le vicende del mondo“, nel mese di giuglio 1763.
 Die „Dresdnischen Merkwürdigkeiten“ berichten auch von einer Aufführung der Bayreuther Operisten am 7. Juni und von einem „Intermezzo“ am 27. Juni bei Hofe (Hofgesellschaft).
- „Siroe“ von Metastasio und Hasse: 3. August im großen Opernhaus (6 Wiederholungen).
- „Talestri, regina delle amazzone“ von Maria Antonia Walpurgis gedichtet und komponiert, 24. August im kurprinzlichen Reithaus (dreimal wiederholt).
- Am 7. Oktober sollte Hasse's „Leucippo“ neu herausgebracht werden, doch vereitelte diese Aufführung der plötzliche Tod Friedrich Augusts II. Sein Nachfolger Friedrich Christian löste bekanntlich die italienische Oper sogleich auf und berief noch während seiner kurzen Regierung ein französisches Schauspiel, das dann beibehalten wurde. Wir finden folgendes Buch:

1764.

- „La Bohemienne“, comédie en 2 actes, traduite de la Zingara, intermède italien. Representée par les comédiens françois de la cour sur le nouveau théâtre de Dresde (von Rinaldo di Capua, in der Fassung Favarts, die auch in einem Buch aus Paris vom 28. Juli 1755 vorliegt). Die Franzosen eröffneten ihre Vorstellungen am 1. Mai 1764.
- Im Jahre 1764 kehrten auch die neuberufenen hochdeutschen Komödianten in Dresden ein und begannen ihr „theatrum“ im Gewandhause am 25. April. Die Franzosen spielten unter François Favier in dem kleinen Komödienhause im Zwinger („Auserlesener historischer Kern Dresdnischer Merkwürdigkeiten“).

1765

beginnt die Impresa Giuseppe Bustellis, der das kleine (Morettische) Theater benützte, das Friedrich Christian gekauft hatte (seither: piccolo teatro di S. A. E. di Sassonia = kleiner churfürstlich-sächsischer Schauplatz). Er machte sein Unternehmen am 7. September „durch ein gedrucktes affigiertes Avertissement dem Publico bekannt“. Sein Repertoire umfaßte die *drammi giocosi per musica*:

- [„L'amore in musica“ von Goldoni und Antonio Boroni:
 12. September Eröffnungsvorstellung (wiederholt 1768).
 Die „Dresdnischen Merkwürdigkeiten“ nennen diese Opern „Opera Comique“ und zitieren in den ersten Jahren die